

Ohne sie wird's brenzlig

Zeltlager der Jugendfeuerwehr Elsdorf



Wurde mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet: Harald Fromm aus Niederembt

Auf der Wiese des Freibades in Elsdorf tummelten sich am vergangenen Wochenende zeitweise bis zu 112 Jungen und Mädchen,

die dort von Freitag bis Sonntag in Zelten übernachteten. Stadtjugendfeuerwehrwart Ronald Fürschke hatte zum Zeltlager der

Jugendfeuerwehr eingeladen und Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Alter von 10 bis 17 Jahren mit ihren Betreuern aus allen Feuer-

wehr-Einheiten Elsdorfs waren gekommen.

Fortsetzung auf Seite 5

**haaraktuell**
wir leisten kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpeukusch - Friseurin

Mittelstr. 4 · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

www.haaraktuell-elsdorf.de

 **RÖHRBEIN**
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

roehrbein-dienstleistungen.de

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 101A, 1. Änderung „Heppendorf - nördlich der vorhandenen Bebauung an der Sindorfer Straße“

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung hat in seiner Sitzung am 29.08.2023 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101A, „Heppendorf - nördlich der vorhandenen Bebauung an der Sindorfer Straße“ gemäß § 2 Abs. Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Zudem wurde die Durchführung der Offenlage nach § 3. Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Planaufstellung erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB. Durch die geringfügige Verbreiterung der Verkehrsfläche an einer Stelle werden die Grundzüge der Planung gemäß § 13 Abs. 1 BauGB nicht berührt. Zudem wird gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 BauGB durch die Änderung des Bebauungsplanes die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, nicht vorbereitet oder begründet. Außerdem bestehen gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 2 BauGB durch die Änderung keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzzüge (Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege). Insgesamt sind die Voraussetzungen für die Anwendung des § 13 BauGB erfüllt.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 101A „Heppendorf, nördlich der vorhandenen Bebauung an der Sindorfer Straße“ wurde damals das städtebauliche Ziel verfolgt, einen vorhandenen gewerblichen Betrieb anlässlich der Lage im Außenbereich von Heppendorf eine planungsrechtliche Absicherung zu gewährleisten, da auf der Nord-/ Westseite des Betriebes ein neues Wohngebiet entstehen sollte. Zudem wurde durch den Bebauungsplan die Zufahrt von der Sindorfer Straße zum vorhandenen Betrieb und in das westlich und nördlich angrenzende geplante zukünftige Baugebiet festgesetzt.

Das Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101A ist es nun, die Voraussetzungen für eine optimierte Erschließungssituation für das geplante Wohngebiet in Elsdorf-Heppendorf (Bebauungsplan Nr. 123) zu schaffen. Aus diesem Grund beinhaltet die 1. Änderung des Bebauungsplanes die Verbreiterung der Erschließungsstraße zum bestehenden Gewerbegebiet und zum zukünftigen Wohngebiet. Dies beinhaltet die Teil-Verrohrung des zur Erschließungsstraße parallelverlaufenden Gewässerstreifens (Roßfließ-Westarm).

Das Plangebiet der 1. Änderung liegt zentral im rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 101A. Die nördliche Plangebietsgrenze stellt die Einfahrt des Gewerbebetriebes dar. Südlich ist die Sindorfer Straße die Plangebietsgrenze. Westlich bildet, die im Bebauungsplan Nr. 101A, geplante Erschließungsstraße die Plangebietsgrenze. Östlich grenzt das Plangebiet an den parallelverlaufenden Grünstreifen. Das Plangebiet umfasst das Flurstück 123, Flur 13, Gemarkung Heppendorf. Im rechtskräftigen Bebauungsplan ist die, im Kataster enthaltene, Parzelle als Wasserfläche festgesetzt. Die tatsächliche Wasserfläche ist jedoch geringer, da in der Parzelle auch die Uferböschungen liegen. Die genaue Abgrenzung ist dem Lageplan zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 101A, 1. Änderung „Heppendorf - nördlich der vorhandenen Bebauung an der Sindorfer Straße“ liegt gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, in der Zeit vom

09.10.2022 bis 09.11.2023

zur allgemeinen Einsicht im Rathaus der Stadt Elsdorf, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, 1. Etage, im Foyer in den Schaukästen-Bauleitplänen, während der Öffnungszeiten:

montags und mittwochs bis freitags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
dienstags 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
öffentlicht aus.

Die ausliegenden Planunterlagen können zusätzlich auf der Homepage der Stadt Elsdorf unter folgendem Link <https://www.o-sp.de/elsdorf/beteiligung> eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 101A, 1. Änderung „Heppendorf - nördlich der vorhandenen Bebauung an der Sindorfer Straße“ schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Elsdorf, Fachbereich 4, Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht, Zimmer 120, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf oder per E-Mail mit dem Betreff „BP Nr. 101A, 1. Änderung“ an stadtplanung@elsdorf.de vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich zu diesem Verfahrensschritt durchgeführt.

Elsdorf, den 21.09.2023

*Hubert Portz
(als allg. Vertreter des Bürgermeisters)*

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de: Rubrik: Rathaus &Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Geltungsbereich



Bebauungsplan 101A, 1. Änderung

Heppendorf - nördlich der vorhandenen Bebauung an der Sindorfer Straße

M 1 : 2000

Geltungsbereich des Bebauungsplans



Stand: Juli 2023

Kartengrundlage: Datenlizenz Deutschland - Zero (www.govdata.de/did-datenzero-2-0)

Räumlicher Geltungsbereich

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

Bevölkerung der Stadt Elsdorf 31.08.2023

| Ortschaft | gemeldete Bevölkerung Stand: 31.08.2022 | gemeldete Bevölkerung Stand: 31.08.2023 |
|-----------------------------------|--|--|
| Angelsdorf | 2.219 | 2.272 |
| Berrendorf-Wüllenrath | 3.442 | 3.442 |
| Elsdorf | 6.898 | 6.953 |
| Esch | 2.629 | 2.620 |
| Frankeshoven | 40 | 40 |
| Giesendorf | 1.294 | 1.309 |
| Grouven | 654 | 654 |
| Heppendorf (einschl. Stammeln) | 1.878 | 1.869 |
| Neu-Etzweiler | 597 | 586 |
| Niederembt | 1.370 | 1.381 |
| Oberembt | 1.098 | 1.075 |
| Tollhausen | 227 | 222 |
| Widdendorf | 78 | 77 |
| Insgesamt | 22.424 | 22.500 |

Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden und unbefristet eine **Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Bauunterhaltung/Instandsetzung**.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit mehrere **Mitarbeiter*innen (w/m/d) für den städtischen Bauhof Bereich Garten- und Landschaftsanlagenpflege/Straßen- und Baukolonne**. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Berufserfahrung bis Entgeltgruppe 4 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Für die Stadt Elsdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im **Schulsekretariat (w/m/d) GGS Eulen-schule in Elsdorf-Berrendorf** (19,5 Wochenstunden) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt als tariflich Beschäftigte/Beschäftigter in die Entgeltgruppe 5 TVöD-V.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Mitarbeiter*in (w/m/d) für die Informationstheke des Rathauses** (19,5 Wochenstunden). Die Eingruppierung erfolgt als tariflich Beschäftigte/Beschäftigter in die Entgeltgruppe 5 TVöD-V.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet eine **Amtsleitung für das Jugendamt (w/m/d)**.

Die Besoldung erfolgt im Beamtenbereich nach A 13 LBesG NRW und im tariflichen Bereich erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Sachbearbeitung (w/m/d) Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten**. Es handelt sich um eine auf zunächst zwei Jahre befristete Vollzeitstelle mit dem Ziel der unbefristeten Weiterbeschäftigung. Im tariflichen Bereich erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9a TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



NEUES AUS DEM RATHAUS

Stellenausschreibung

Im Fachbereich Jugend, Bildung und Soziales der Stadt Elsdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Aufgabenbereich „Soziale Dienste“ mit einer **Sozialarbeiterin/einem Sozialarbeiter (w/m/d)** bzw. einer **Sozialpädagogin/einem Sozialpädagogen (w/m/d)** zu besetzen (Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE). Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden und unbefristet **eine*n Verfahrenslots*in (w/m/d)** im Jugendamt. Im tariflichen Bereich erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe S12 TVöD. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN DER STADT ELSDORF



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail: registratur-do@bRA.nrw.de

Standort Düren
Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG
Tagebau Hambach - Bürgertelefon
02461/54971
für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907

E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

Fortsetzung der Titelseite

Bereits am Freitag startete das Lager, auf dem ein buntes Programm auf die Jungen und Mädchen wartete, das auch durch einige Regenschauer nicht beeinträchtigt wurde. Nach Lagerfeuer und Nachtwanderung am Freitag folgte am Samstagvormittag ein Angebot von Spielen, Sport und Feuerwehrübungen. Nachmittags machten sich die angehenden Feuerwehrleute dann auf eine Rallye durch das Stadtgebiet. Da waren Aufgaben zu lösen, die spielerisch ein gutes Zusammenwirken innerhalb des Teams erforderten, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Eine freudige Überraschung wartete auf die Jungen und Mädchen an der Eisdièle, wo sie sich auf Kosten des Bürgermeisters ein Eis abholen konnten.

„Der Bürgermeister hat unser Vorhaben, das Lager hier stattfinden zu lassen, sofort unterstützt. Die Flächen im Stadtgebiet, auf denen solch ein Zeltlager stattfinden kann, sind rar geworden, daher sind wir sehr froh, dass wir das Gelände hier nutzen können“, erklärte Fürschke. „Ohne die Unterstützung aus dem Rathaus bei der Planung und den tatkräftigen Einsatz des Bauhofes hätte das Zeltlager hier mitten in Elsdorf so nicht stattfinden können!“ Durch die Bereitstellung eines Toilettenwagens durch die Firma RWE und den Anschluss eines Stromerzeugers durch die Firma Wurzel waren beste Bedingungen geschaffen worden. Selbst ein professioneller Backofen stand zur Verfügung.

Am Samstagabend fand sich zur Abschlussveranstaltung hoher Besuch ein: zahlreiche Vertreter der Fraktionen und der stellvertretende Bürgermeister Harald Könen waren gekommen, außerdem die Leitung der Feuerwehr der Stadt Elsdorf mit Wolfgang Lorenz und Hans Peter Brand, der Kreisjugendfeuerwehrwart und der Kreisbandmeister.

Ronald Fürschke ehrte in der Runde zunächst die Sieger der Stadtrallye, den ersten Platz machte hierbei das Team der Jugendfeuerwehr Oberembt/Tollhausen, der zweite Platz ging nach Giesendorf, die Jungen und Mädchen aus Niederembt belegten den dritten Platz.

Persönliche Ehrungen mit der Ehrennadel der Kreisfeuerwehr in Bronze erhielten Sabrina Kroh und Daniel Kroh aus Giesendorf sowie Jörg Schmitz aus Grouven für mehr



Spaß, Sport und Spiel standen auf dem Programm des Zeltlagers der Jugendfeuerwehr



Die Verpflegung hielt sogar frisch gebackene Pizza bereit

als 10 Jahre Einsatz in der Jugendfeuerwehr. Harald Fromm aus Niederembt wurde mit der Ehrennadel in Silber für über 30 Jahre aktive Arbeit bei der Jugendfeuerwehr geehrt. Die sogenannte „Floriansnadel“, erhielt Sivio Schuman für seine logistische Unterstützung des Lagers, insbesondere bei der Verpflegung. So zauberte er aus dem auf dem Lager aufgestellten Backofen frisches Brot, Brötchen und Pizza.

„Es war viel Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung, aber es hat sowohl den Jungen und Mädchen als auch den Betreuern viel Spaß gemacht“, waren sich die Verantwortlichen einig. „Es ging uns vor allem auch um das Kennenlernen der Jungen und Mädchen aus den einzelnen Einheiten

und damit um ein gutes Zusammenarbeiten, dass ja bei Einsätzen sehr wichtig ist“, so Ronald Fürschke. „Schließlich arbeiten die einzelnen Löschgruppen in Elsdorf ja im Einsatzfall auch Hand in Hand.“ **„Ohne uns wird's brenzlig,** dieser Slogan der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) war auf einem Banner mitten auf dem Lagerplatz zu lesen. „Die Arbeit mit und für die Jugendlichen ist wichtig, um den Nachwuchs für die aktive Wehr zu sichern und Freiwilligkeit innerhalb der Feuerwehren zu sichern. Aus den Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr werden hoffentlich später viele mal aktive Feuerwehrleute!“ (mos)

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Teppich + Tapeten-Center



WAHLEN
Malerarbeiten
Bodenbeläge - Parkett - Gardinen
Farben - Sonnenschutz - Polsterei

Gladbacher Straße 26, 50189 Elsdorf
Tel.: 0 22 74 / 78 18
www.teppich-center-wahlen.de

Erfolgreiches Sommerfest mit Mallorca-Party

Gute Noten für Fidelio Elsdorf



Fidelio-Akteure

Die Fidelio hatte eingeladen und viele Gäste kamen. Bei strahlendem Wetter und angenehmen Sonnenstunden feierten die Fidelianer mit kleinen und großen Gästen vor der Festhalle ein harmonisches Famili恒fest.

Durch ein f眉r die Kinder attraktives Angebot, waren viele Familien gekommen. Anschlie脽end begann in der Festhalle eine Mallorca-Party. Bei aufw盲ndigen Saaldekorationen, typischem Sound und stim-

mungsvollen Lichteffekten waren 脿ber 450 Besucher zum Abfeiern bestens gelaunt. Die Live-Acts auf der Partyb脙hne heizten dem Publikum ein und vermittelten das Gef脙hl sommerlicher Unbeschwertheit. Wiederrum hat die K.G. das Elsdorfer Leben mit einem attraktiven Angebot, auch au脙erhalb des Karnevals, bereichert.

KG Fidelio Elsdorf von 1893 e.V.

Hermann Hennig
Pressteam KG Fidelio



Mallorca Live-Acts

Oskar-pr盲mierte Geschichten in der Stadtbibliothek

Auch in diesem Jahr wurden in der Stadtbibliothek Elsdorf wieder Lese-Oskars f眉r herausragende Beitr盲ge zum Sommerleseclub (SLC) verliehen. Sehr viele Kinder schrieben eigene Geschichten in ihre Logb眉cher. Da fiel die Auswahl der besten unter ganz vielen tollen Eintr盲gen besonders schwer. Einen Lese-Oskar f眉r die lustigste Geschichte erhielten Elias und Joshua Hillenbrand f眉r „Operation; Bunte Banane“ und Nora Dahmen und Matilda Ziegler f眉r ihre Bibliotheksgeschichte „Die gerettete Bibliothek“.

OPERATION: BUNTE BANANE

Von Elias und Joshua Hillenbrand

Es war einmal eine kleine Banane, der immer langweilig war. Ob die Sonne schien oder Regen fiel, ihr war immer langweilig. Bis es eines Tages Obst regnete. Erdbeeren, Weintrauben, Blaubeeren und Zi-

tronen regnete es. Als sie nach dem Wandern wieder Zuhause war, war sie bunt. Sie hat sich ins Bett gelegt und geschlafen. Am n盲chsten Morgen ist sie ins Rathaus gegangen, weil dort eine wichtige Versammlung stattfand. Die bunte Banane wurde zum B眉rgermeister gew盲hlt. Danach war der Banane nicht mehr langweilig.

DIE GERETTETE BIBLIOTHEK

Von Nora Dahmen und Matilda Ziegler

Es war einmal ein Geist in einer verwunschenen Bibliothek, der sehr gerne las.

Eines Tages wollte ein bekannter TV-Sender die alte Bibliothek abrei脙en lassen, um ein TV-Studio daraus zu machen.

W盲hrenddessen wollten zwei M盲dchen namens Nora und Matilda gerade zu ihrem Lieblingsplatz, der verwunschenen Biblio-

thek gehen. Als sie dort waren und gerade reingegangen waren, h盲rten sie in der Abteilung f眉r Krimis ein Poltern. Sie liefen in diese Abteilung und erstarren, denn eine Laterne lag zerbrochen auf dem Boden und eine T眉r knallte. Sie rannten zu der T眉r und hofften sie.

Ein wei脙er, fast durchsichtiger Kopf lugte aus der T眉rspalte und sagte: „Nicht erschrecken!“ Dann murmelte er: „Ich hei脙e Kaspar und bin harmlos.“

Da sagte Matilda zu Nora: „K枚nnen wir ihm vertrauen?“ Da sagte Nora: „Ja.“

Dann erz盲hlten sie Kaspar, was der TV-Sender vorhatte und zusammen beschlossen sie, die Bibliothek zu retten.

Sie waren gerade dabei einen Plan zu schmieden, als sie ein lau-

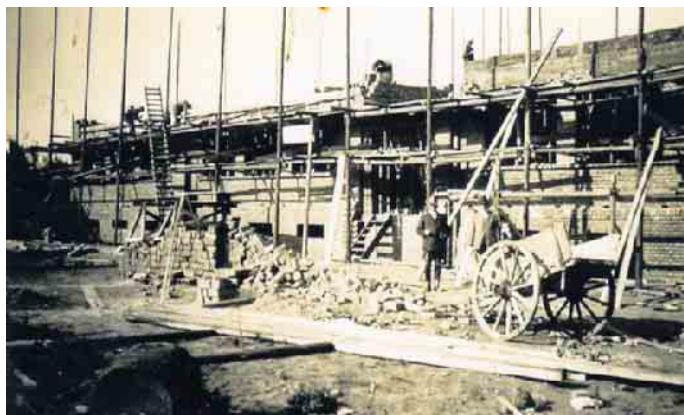
tes Ger盲usch h盲rten. Sie rannten raus vor die Bibliothek. Dort standen ganz viele Bagger und Walzen.

Auf einmal verschwand Kaspar in der Bibliothek. „Was machen wir denn jetzt?“, rief Matilda. Als Nora antworten wollte, machte es PLOPP und der kleine wei脙e Geist erschien.

„Schaut, was ich hier habe!“ Er zeigte den Kindern eine alte Urkunde, die besagte, dass die Bibliothek unter Denkmalschutz stand und niemals abgerissen werden durfte. „Das ist es!“, jubelten die M盲dchen.

Schnell liefen sie zu Herrn Heller. Dieser stoppte sofort den Abriss. Die Kinder waren gl眉cklich. Sie stellten Kaspar Frau Weber vor und von nun an durfte er in der Bibliothek leben. Alle liebten ihn.

95 Jahre Arnoldusschule



Während der Bauphase

„Möge aus dieser Stätte christlicher Erziehung eine lebensfrohe, sittlich tüchtige, von Gottesfurcht und Gemeinsinn, von Heimat- und Vaterlandsliebe erfüllte Jugend hervorgehen immerdar. Dazu gebe der allmächtige und allgütige Gott Gnade und Segen!“

Dieser fromme Wunsch gilt der Arnoldusschule in Elsdorf. Eine Urkunde aus dem Jahre 1928 besiegelt die Grundsteinlegung für eine neue Volksschule durch den damaligen Bürgermeister Weber. Datum war der 19. September 1928.

Bereits Anfang Juli war mit den ersten Arbeiten begonnen worden. Heinrich Mandewirth, damals ein 18-jähriger Baupraktikant, erinnert sich: Wir haben das ganze Gebäude

quasi mit der Hand hochgezogen“, erzählt er stolz. „Den Beton haben wir selbst gemischt, Tonnen von Stahl wurden per Hand zurechtgebogen, und alle Steine mussten geschleppt werden. Maschinen gab es damals noch keine.“ Entsprechend hart war die Arbeit.

Die Baustelle war zur damaligen Zeit die modernste in der ganzen Umgebung. Zuschauerscharen seien zur neuen Attraktion gepilgert.

So sei es für die damalige Zeit beispielsweise äußerst modern gewesen, eine koksbefeuerte Zentralheizung einzurichten. Auch die wassergespülten Toiletten mit eigener Klärgrube und ein großer Schlingbrunnen zur Wasserentsorgung - Elsdorf



Die Arnoldusschule kurz nach der Fertigstellung 1930

war 1928 noch nicht an die Kanalisation angeschlossen - waren Neuheiten für die Elsdorfer.

Besonderer Luxus waren die 30 Duschbrausen, die im Keller installiert wurden. Über die Zentralheizung mit warmem Wasser versorgt, sollten sie später zur wöchentlichen Dusche der Elsdorfer Schulkinder dienen. Am Samstag wanderten die Lehrer mit ihren Klassen geschlossen in den Duschraum. Zuerst wurde warm geduscht, und dann wurden die Kinder - Abhärtung musste sein - mit kaltem Wasser abgespritzt.

Anfang Oktober war die Erdgeschossdecke fertig, einige Wochen später stand das Obergeschoss. Doch plötzlich brach der Winter ein, so dass erst Mitte März wei-

tergebaut werde konnte. Ostern 1930 begann für den ersten Jahrgang in der Arnolddusschule der Unterricht.

In der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur wurde der Schulname geändert: „Horst-Wessel-Schule“ stand in über großen Buchstaben auf der Frontseite der Volksschule. Ein großes bleiverglastes Fenster, das den heiligen Arnoldus zeigte, wurde ersetzt. Auf dem neuen Fenster waren SA-Leute dargestellt. Als der Krieg vorbei war, diente das Schulgebäude vorübergehend als Lazarett. Die Arnoldusschule erhielt ihren alten Namen wieder zurück.

Auch das Fenster mit der Darstellung des Heiligen Arnoldus ist wieder eingesetzt.
Elke Hamacher

Der Seniorenbeirat der Stadt Elsdorf lädt ein

Nächste öffentliche Arbeitssitzung mit Sprechstunde am Montag, 9. Oktober, 14.30 Uhr im Rathaus

Zu unserer nächsten Sitzung sind auch Gäste herzlich eingeladen, um uns kennenzulernen und evtl. Fragen, Anregungen oder Probleme vorzutragen.



rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF

STADT
ELS DORF
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix Noulette (F)
Bully les Mines (F)

JEDER WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Terminhinweise aus dem Rhein-Erft-Kreis Zeitraum: 1. bis 7. Oktober

Termine unter Vorbehalt: Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt. Veranstaltungen und besondere Gottesdienste:

1. Oktober, 10 Uhr - Evangelische Kirchengemeinde Lechenich Burg Redinghoven, Niederweg 66, 50374 Erftstadt

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst auf Burg Redinghoven Kirche unterwegs

An einem besonderen Ort und in ökumenischer Gemeinschaft feiert die Evangelische Kirchengemeinde Lechenich den diesjährigen Erntedank-Gottesdienst. Am Sonntag, 1. Oktober, 11 Uhr, treffen sich die Christinnen und Christen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden auf der Burg Redinghoven, Niederweg 66, in Erftstadt-Friesheim. Die Liturgie wird von Pfarrerin Friederike

Schädlich mitgestaltet.
www.kirche-lechenich.de

1. Oktober, 10.15 Uhr - Evangelische Kirchengemeinde Bedburg-Niederaußem-Glessen Erlöserkirche Niederaußem, Oberaußemer Straße 80, 50181 Bedburg-Niederaußem

Familiengottesdienst am Erntedankfest

Ein gemeinsames Mittagessen schließt sich an

Das Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Bedburg-Niederaußem-Glessen mit einem

Familiengottesdienst in der Erlöserkirche Niederaußem, Oberaußemer Straße 80, der um 10.15 Uhr beginnt. Frauke Leist, Leiterin der KiTa, und Pfarrer Thorsten Schmitt gestalten die Liturgie des Gottesdienstes. Die musikalische Gestaltung übernimmt Stephan Bertram. Bei schönem Wetter wird im Garten unter freiem Himmel gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsa-

mes Mittagessen. Eine Rolle wird an diesem Tag auch das große Tipi spielen, das in der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf entstanden ist und auf dem Gelände aufgebaut wird. Wer zum Mittagessen bleiben möchte, kann sich zur besseren Planung bis Montag, 25. September, per Telefon unter 02271/56520 in der KiTa bei Frau Leist oder per E-Mail an thorsten.schmitt@ekir.de anmelden. www.kirche-nieder-aussemglossen.de

1. Oktober, 11.30 Uhr - Evangelische Kirchengemeinde Brühl Jakobuskirche, Unter Eschen 24, 50321 Brühl

„ErnteBrunch“-Gottesdienst

Gottesdienst an gedeckten Tischen

In Gemeinschaft brunchen und Gott für Speis und Trank danken, dazu lädt Pfarrerin Sandra Nehring am Sonntag, 1. Oktober, 11.30 Uhr, in die Jakobuskirche Brühl, Unter Eschen 24, ein. Dabei gilt das Prinzip „bring and share“: Die Evangelische Kirchengemeinde Brühl stellt Brötchen und Getränke zur Verfügung. Die Teilnehmenden bringen Leckereien mit, die bei einem Brunch nicht fehlen dürfen. Der Gottesdienst findet an gedeckten Tischen statt.

www.kirche-bruehl.de

1. Oktober, 15 Uhr - Evangelische Kirchengemeinde Wesseling Kreuzkirche, Kronenweg 67, 50389 Wesseling

Einführung der Pfarrerinnen Verena Miehe und Leonie Stein
Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Seiger in Wesseling

In einem Wahlgottesdienst am 26. Juni, wurden Pfarrerin Verena Miehe und Pfarrerin Leonie Stein als neue Pfarrerinnen in der Evangelischen Kirchengemeinde Wesseling gewählt. Sie werden nun in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr, in der Kreuzkirche, Kronenweg 67, von Pfarrer Bernhard Seiger, Superintendent des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, in ihre Ämter eingeführt. Pfarrerin Verena Miehe wird die erste Pfarrstelle in vollem Umfang versorgen. Pfarrerin Leonie Stein wird mit einer halben Stelle in der Gemeinde tätig sein.

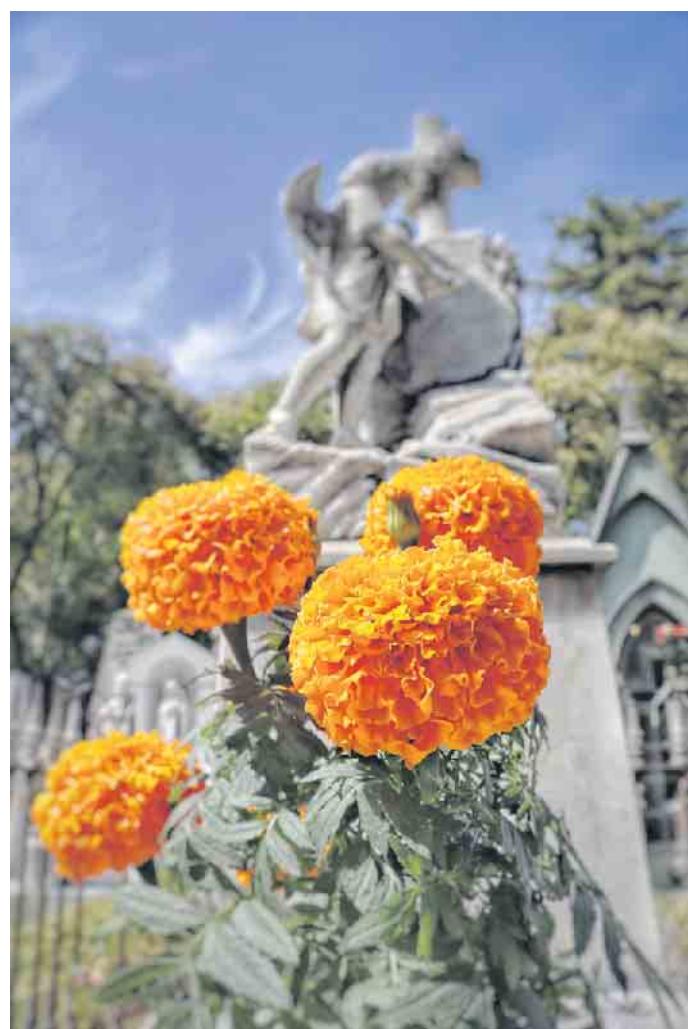
www.evangelisch-wesseling.de

Konzert:

6. Oktober, 19 Uhr - Evangelische Kirchengemeinde Hürth Martin-Luther-King-Kirche in Hürth-Mitte, Villering 38, 50354 Hürth

Abend der spirituellen Lieder Dieter Wienand und sein Kölner „Singen-wie-im-Himmel-Chor“ Zu einem Abend der spirituellen Lieder in der Martin-Luther-King-Kirche Hürth-Mitte, Villering 38, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Hürth am Freitag, 6. Oktober, 19 Uhr, ein. Zu Gast ist Dieter Wienand mit seinem Kölner „Singen-wie-im-Himmel-Chor“. Alle Besucherinnen und Besucher können ohne Notkenntnisse nach Herzenslust mitsingen. Angestimmt werden Lieder aus der ganzen Welt, aus allen Religionen und Kulturen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um einen „Wertschätzungsbeitrag“ in Höhe ab 10 Euro gebeten.

www.evangelisch-in-huerth.de



Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

1. Oktober (Sonntag)

11 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl,

Pfarrer Trautner

7. Oktober (Samstag)

17 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Voldrich

15. Oktober (Sonntag)

11 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Giesen

21. Oktober (Samstag)

17 Uhr Gottesdienst, Prädikant

Sinofzik

Homepage

www.trinitatis-kirchen-gemeinde.de

St. Michael Berrendorf

Samstag, 30. September

14.30 Uhr Trauung
19 Uhr Hl. Messe Patrozinium mit anschl. Feuerwerk und Kirmes auf dem Dorfplatz

Dienstag, 3. Oktober

17.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung
18 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 1. Oktober

10 Uhr, Erntedankgottesdienst in Kirchherten mit Abendmahl

und Chor, Jubelkonfirmation, Pfarrerin Benninghoff, anschl. Empfang



St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 1. Oktober

11 Uhr Hl. Messe zum Erntedank

Montag 2. Oktober

19 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 3. Oktober

14 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 5. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

Freitag, 6. Oktober

11 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionspendung im Alloheim Elsdorf

18 Uhr Herz-Jesu-Andacht

18 Uhr hl. Messe in Kapelle Giesendorf

Sonntag, 8. Oktober

11 Uhr hl. Messe

12 Uhr Tauffeier

St. Martinus Niederembt

Samstag, 30. September

10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Dienstag, 3. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

Samstag, 7. Oktober

15 Uhr Tauffeier

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 7. Oktober

18.30 Uhr Hl. Messe

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Donnerstag, 5. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz an Gut Ohndorf

Samstag, 7. Oktober

16 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache in der Kapelle Neu-Etzweiler

17 Uhr Hl. Messe

St. Dionysius Heppendorf

Sonntag, 1. Oktober

11 Uhr Hl. Messe zum Erntedank auf dem Hof der Fam. Fell/Strauss in Widdendorf

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Hl. Messe



St. Laurentius Esch

Samstag, 30. September

13 Uhr Trauung

Sonntag, 1. Oktober

9.30 Uhr Hl. Messe zum Erntedank

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
02.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
- Politik
CDU Gerhard Jakoby
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne Rechtsantrag, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia

REGIONALES

Katzenkastrationskampagne im Kreis Düren

„Das Leben kann grausam sein, Kastration ist harmlos“ unter diesem Motto wirbt der Tierschutzverein für den Kreis Düren für die aktuelle, 18. Katzenkastrationskampagne im Kreis Düren. Diese läuft vom 25. September bis zum 22. Oktober und richtet sich an die privaten Besitzer nicht kastrierter Katzen.

Ziel der Aktion ist es, die unkontrollierte Vermehrung der Tiere und das damit verbundene Leid der Straßenkatzen einzudämmen, so der Tierschutzverein für den Kreis Düren. Seit Anfang dieses Jahres bis Mitte September wurden allein rund 125 Katzenkinder durch das zugehörige Tierheim versorgt, berichtet der Vorsitzende Jürgen Plinz. Viele seien krank und ohne Muttertier aufgefunden worden, was die Arbeit des Pflegeteams noch erschweren: „Wir arbeiten seit Monaten am Limit.“ Plinz beklagt, dass trotz Katzenschutzverordnung im Kreis Düren, etliche Tierbesitzer es weiterhin versäumten, ihren Schützling unfruchtbar machen zu lassen. Unerwünschter Nachwuchs würde in der Folge häufig ausgesetzt und sich nach der Geschlechtsreife draußen weiter paaren. Aber auch zahlreiche während der Corona-Pandemie angeschafften und aus Kostengründen nicht kastrierten

Katzen und Kater würden sich an der Vermehrung des Tierleids beteiligen. „So mancher Stubentiger wurde verstoßen und ausgesetzt und vergrößert nun das Problem,“ sagt Plinz. Die auch als Streuner bezeichneten Tiere seien ohne menschliche Hilfe kaum überlebensfähig und häufig unterernährt, verletzt oder krank. „Im Grunde stammt jede Straßenkatze ursprünglich von einer nicht kastrierten Hauskatze mit Freigang ab oder von ausgesetzten oder entlaufenen unkastrierten Tieren. Hier müssen wir ansetzen.“ An der vierwöchigen Kastrationskampagne, die am 25. September beginnt, können Katzenbesitzer mit Erstwohnsitz im Kreis Düren teilnehmen. Anreize bieten laut Plinz ein kostenloser Mikrochip zur unverwechselbaren Kennzeichnung der Katze oder des Katers sowie ein ebenso kostenfreier Eintrag in das Haustierregister FINDEFIX. Beides sei nicht nur hilfreich, wenn der Schützling einmal ausbüxe, sondern im Übrigen durch die Katzenschutzverordnung des Kreises Düren vorgeschrieben, erklärt der Tierschützer. Für Katzenhalter mit geringem Einkommen sei zudem eine finanzielle Unterstützung durch die Tierschutzstiftung im Kreis Düren oder den SAMT e.V. Jülich



möglich. Neben dem Tierschutzverein für den Kreis Düren gehören zahlreiche Tierärzte und weitere lokale Tierschutzorganisationen sowie der Kreis Düren zu den Initiatoren der seit 2015 stattfindenden Kastrationskampagnen. „Wir alle hoffen diesmal auf eine größtmögliche Beteiligung und freuen uns über alle, die sich mit ihrer Teilnahme an der Aktion für den Schutz der Katzen engagieren“, so Jürgen Plinz. Weitere Infos und eine Liste der teilnehmenden Tierärzte gibt es online unter www.katzenkastration-dueren.de.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien
RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 29. September

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren (Arnoldsweiler),
02421-5003775

Samstag, 30. September

Regenbogen-Apotheke

Dormagener Str. 45, 50129 Bergheim (Niederaußem),
02271/55027

Sonntag, 1. Oktober

Arnoldus-Apotheke

Gladbacher Str. 41, 50189 Elsdorf, 02274/924410

Montag, 2. Oktober

Helle-Apotheke Priamosstraße

Priamosstr. 32, 50127 Bergheim (Quadrath), 02271/798400

Dienstag, 3. Oktober

Gertruden-Apotheke

Nordstr. 44, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/82430

Mittwoch, 4. Oktober

Frings-Apotheke Thaliastrasse

Thaliastr. 7, 50170 Kerpen, 02273/914888

Donnerstag, 5. Oktober

Apotheke Marienstraße

Marienstr. 3, 50171 Kerpen, 02237/92860

Freitag, 6. Oktober

Erfland Apotheke

Kerpener Str. 32-34, 50170 Kerpen (Sindorf), 02273/52654

Samstag, 7. Oktober

Adler-Apotheke

Graf-Salm-Str. 10, 50181 Bedburg, 02272/2114

Sonntag, 8. Oktober

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Alle Angaben ohne Gewähr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pinggen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen,

02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß,

02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

| | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

„Zosamme jeck“

Vorverkauf für Sessionseröffnung am 11.11. in Elsdorf ist gestartet

Der Kartenvorverkauf für die Sessionseröffnung am 11.11. in der Elsdorfer Festhalle ist gestartet! Voller Vorfreude blicken die fünf Karnevalsgesellschaften und die Stadt Elsdorf schon auf die neue Session, die man gemeinsam mit vielen Jecken und einem großen Auftakt in Elsdorfs guter Stube unter dem Motto „Zosamme Jeck“ feiern möchte. Los geht's am Samstag, den 11. November um 18 Uhr; Einlass ist ab 17 Uhr. DJ Conny von Cöllen wird in der Festhalle aufliegen und viele bekannte und auch neue Karnevalshits präsentieren. Auf der Bühne werden ebenso „Rabaue“ und „Mir sin jeck“ stehen und allen Karnevalsfreunden einen stimmungsvollen Auftakt bescheren. Auch für das leibliche Wohl ist vor Ort mit einem umfangreichen Angebot gesorgt.

„Lasst uns gemeinsam in die neue Session starten und mit



Die fünf Karnevalsgesellschaften laden gemeinsam mit der Stadt Elsdorf am 11.11. in der Festhalle zum Karnevalsauftritt ein.

Familien

ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **20,-**

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,-**

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,-**

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,-**

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

den Jecken aus allen elf Ortschaften feiern“, betonen die Vorsitzenden der fünf Karnevalsgesellschaften aus Oberembt, Neu-Etzweiler, Heppendorf, Elsdorf und Berrendorf sowie Schirmherr und Bürgermeister Andreas Heller.

Karten für **6 Euro** gibt es ab sofort im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni's Backstübchen (Heppendorf) und bei allen KG-Vorständen. An der Abendkasse kosten die Karten 8 Euro.

Unser Dorf schießt!

Schützen Berrendorf-Wüllenrath

Unter diesem Motto veranstaltet die Schützenbruderschaft Berrendorf-Wüllenrath einen Schießwettbewerb für alle Vereine, Gruppen und Clubs unseres Doppelortes.

Es gibt wieder attraktive Gewinne!

Dieser Wettkampf findet am **Samstag, d. 14. Oktober ab 17 Uhr** im Schützenkeller statt (Anmeldeschluss: 20 Uhr).

Es handelt sich dabei in erster Linie um einen Mannschaftswettbewerb, bei dem aber auch Einzelpersonen starten können.

Dazu laden wir alle herzlich ein und würden uns freuen, wenn Ihr Eure Treffsicherheit bei uns unter Beweis stellen würdet.

